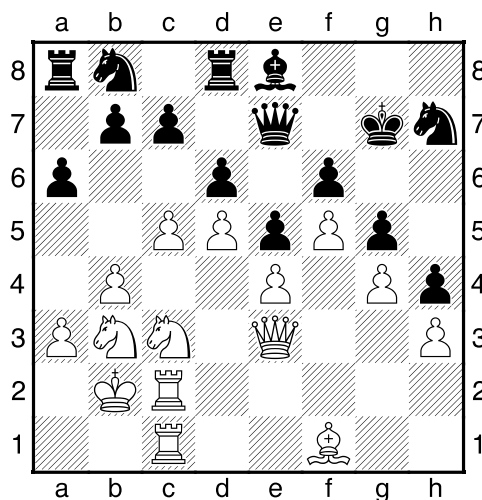


Alte Filme, Meister und Partien

Der Artikel im Jahrbuch „New in Chess“ 125 über die Variante **1.c4 c5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 g6 7.h4** erwähnt zwar, dass Wolfgang Uhlmann Ende der siebziger Jahre zuerst so spielte und bringt auch sein Bild, aber im Partienteil sind nur neuere Partien wiedergegeben und fehlt seine Stammpartie. Ich klopfte an Inges Tür. Inge wäre nicht Inge, würde sie sagen: „Geh doch ins Internet!“ oder mich mit „Schau doch *einfach* in die Partiidatenbank!“ abfertigen. Eine Uhlmann-Partie mit h2-h4? – „Da wollte er wohl selber einmal *für Unruhe sorgen?*“ rief sie belustigt. Wir schauten uns wissend an: So hatte der Meister ja einmal mit (nach Inges Gespür) feinstem englischen Humor den ähnlichen Bauernzug seines Gegners in einer unserer Uhlmann-Lieblingspartien kommentiert, nämlich Wolfgang Uhlmann - Aivars Gipslis, Berlin 1988: **1.c4 e5 2.g3 Sc6 3.Lg2 g6 4.e3 Lg7 5.Se2 h5 6.d4 h4 7.Sbc3 d6 8.d5 Sce7 9.e4 Lg4 10.Dd3!** „Erstens wird die Drohung h3 pariert, weil Lf3 möglich ist, und zweitens die lange Rochade vorbereitet.“ **10.... Sf6 11.Lg5 Sd7 12.h3** „Nicht 12.Lxh4 wegen 12.... f6 13.f3 Sc5 14.Dc2 Ld7, und gegen 15.... g5 mit Eroberung des Läufers gäbe es keine Verteidigung.“ **12.... Sc5 13.Dc2 Ld7 14.b4 Sa6 15.a3 f6 16.Ld2 Lh6 17.0–0–0** Der weiße König findet am Damenflügel zwar nicht durch Bauern, aber durch Figuren Schutz. **17.... Lxd2+ 18.Dxd2 g5 19.f4 Sg6?** Schwarz wird nun vollends eingeschnürt, deshalb war **19.... exf4** richtig. **20.f5! Sf8 21.De3 De7 22.Kb2 Sb8 23.Sc1 Dh7 24.g4 De7 25.Sb3 a6 26.Lf1 Kf7 27.Th2 Kg7 28.c5 Sh7 29.Tc2 Td8 30.Tdc1 Le8**

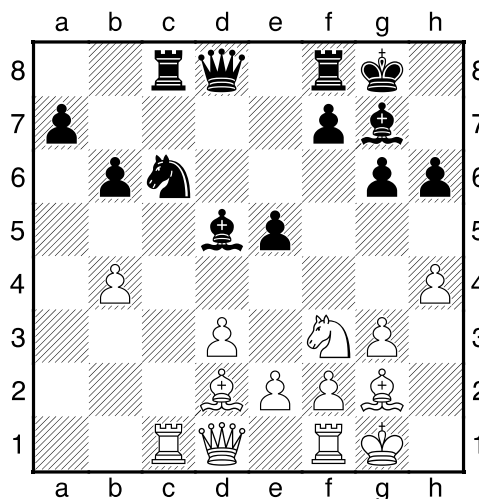


31.Sa5! dxc5 Nicht besser wäre **31.... c6** wegen **32.cxd6 Txd6 33.Sc4 Td8 34.Sb6 Ta7 35.Sc8!** **32.Sxb7 cxb4 33.Sa2 bxa3+ 34.Dxa3 Dxa3+ 35.Kxa3 Td7 36.Sc5 Te7 37.Se6+ Kh6 38.Sxc7 Txc7 39.Txc7 Ld7 40.Tb1** und Schwarz gab auf.

Wir fanden die gesuchte 7.h4-Partie in einer von Inge mit „Alte Partien“ beschrifteten Mappe. „Warte!“ rief sie, als ich damit gleich in mein Zimmer zurück wollte. „Falls die Partie doch nicht so spannend zum Nachspielen sein sollte...“ Als ob ich *ihr* das nachher zum Vorwurf machen könnte! Sie griff nach den zwei Büchern, die gleich daneben im Regal eingereiht standen, „Alte Filme“ von Klaus Schlesinger und „Alte Meister“ von Thomas Bernhard, und gab sie mir mit. Wie herrlich, wieder in den alten Meisterwerken - aus der Hand Inges erhalten - zu blättern. Kotte, der Held von „Alte Filme“, hat mit dreißig Jahren das Gefühl, dass sein Leben „schon an dem gewissen Punkt, wo es *gelaufen* ist“, angekommen ist. Die alte Frau Jeske, Teilhaupt-Mitmieterin der Wohnung seiner jungen Familie, sitzt eines Abends mit vor dem Fernseher, als in einem alten Film ihr Auftritt als junge Tänzerin zu sehen ist.

„Ein junges Mädchen trat in das Licht eines Punkscheinwerfers. Mit einem durchsichtigen Schleier bedeckt, begann sie sich nach dem unhörbaren Rhythmus der Musik zu bewegen; sanft und leicht schwebte sie über die kleine Bühne, lüftete den Schleier und gab einen schlanken, spärlich bedeckten Körper frei...“ Die Kamera schwenkt ab und nimmt das Mädchen dann noch einmal ins Bild, als es „den Schleier, auf dem Höhepunkt des Tanzes, spiralförmig um sich wirbelte, um ihn dann weit von sich zu werfen...“ Und spätestens jetzt unternimmt Kotte einen Ausbruchsversuch. Reger wieder, der Held von „Alte Meister“ ist vielleicht nach Innen ausgebrochen. Seit Jahrzehnten besucht er mehrmals wöchentlich für Stunden einen bestimmten Saal im Kunsthistorischen Museum von Wien und sitzt immer auf derselben Bank. Der Gedankenstrom, dem er sich hingibt, ist dabei reich und unerschöpflich.

Wolfgang Uhlmann – Jan Adamski, Bukarest 1978: **1.c4 c5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 d5 4.cxd5 Sxd5 5.g3 Sc6 6.Lg2 g6 7.h4 h6!** Spielverderberisch, auf 8.h5 könnte nun 8... g5 folgen. Wie es sonst hätte weitergehen können, zeigt die Partie Wladimir Zemerow - Alberto Zanetti, Moskau 2006 musterhaft: 7... Lg7 8.h5 0-0?! (besser wahrscheinlich 8... Lf5 oder 9... c4) 9.hxg6 hxg6 10.Sg5 e6 11.Sge4 b6 12.d3 Lb7 13.Lg5 f6 14.Lh6 Lxh6 15.Txh6 Kg7 16.Dd2 Th8? (Schwarz hatte immerhin 16... Sf4! 17.Dxf4 g5 18.Sxg5 fxc5 19.Da4 Kxh6) 17.Txh8 Dxc8 18.0-0-0 Td8 19.Th1 Dg8 20.Dh6+ Kf7 21.Sb5 La8 22.Sed6+ Ke7 23.Dh7+ Kf8 24.Lxd5 exd5 25.Dc7 Txd6 26.Sxd6 und Schwarz gab auf. **8.d3 Lg7 9.Ld2 Le6 10.0-0 Tc8 11.Tc1 b6 12.a3 0-0 13.Sxd5 Lxd5 14.b4 cxb4 15.axb4 e5**



16.Te1! Der Turm ist vorläufig gut verwendet, um die Dame von einer Deckungsaufgabe zu entbinden. **16... e4 17.dxe4 Lxe4 18.b5 Lxf3 19.Lxf3 Sd4 20.Lc6 Df6 21.Da4 a6 22.Dxa6 Sxc6 23.bxc6 Txc6 24.Txc6 Dxc6 25.Le3 Tb8 26.Tc1 Db7 27.Db5 h5 28.Kh2 De7 29.Lf4 Te8 30.e3 Le5 31.Lg5 f6 32.Lf4 Lxf4 33.gxf4 De6 34.Tc7 Te7 35.Txe7 Dxe7 36.Dxb6** Nach dem Bauerngewinn sitzt Uhlmann nun die so abenteuerlustig begonnene Partie bis zum glücklichen Sieg aus. **36... Kh7 37.Dc6 Kg7 38.Kg3 f5 39.Dd5 Kh7 40.De5 Db7 41.Da1 Dd5 42.De1 De4 43.f3 Dd3 44.e4 fxe4 45.Dxe4 Dd7 46.De5 Kg8 47.f5 gxf5 48.Kf4 Dd8 49.Kxf5 Dxh4 50.Kg6 Kf8 51.Dc5+ Ke8 52.Dd5 Df2 53.De5+ Kf8 54.Df6+ Ke8 55.f4 Dc2+ 56.Kxh5 Dd2 57.Kg6 Dd3+ 58.f5 Dg3+ 59.Kh7 Dh2+ 60.Kg8 Da2+ 61.Kg7 Da7+ 62.Kh8 Df7 63.Dg6 Kf8 64.Dg5 Ke8 65.Dg8+ Ke7 66.Dg7 Ke8 67.f6 Dh5+ 68.Kg8 Dd5+ 69.f7+ Ke7 70.Df8+ Kd7 71.De8+ Kc7 72.De7+ Kb6 73.De3+ Ka5 74.Kg7 Dd7 75.De5+ Kb4 76.De4+ Ka3 77.Kg8 Dd5 78.Dxd5** und nach 9 Stunden gab sich Adamski geschlagen.

Nach viel kürzerer Zeit als erst nach neun Stunden klopfte es an meiner Tür. Die *Alten* sind wunderbar, sind Inge und ich uns einig. Auf sie lassen wir nichts kommen.